

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1388/2014

Abteilung: Rechnungsprüfung

Bearbeiter/in: Karlheinz Zech

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei Produkt:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Rechnungsprüfungsausschuss	18.11.2014	nicht öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	11.12.2014	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Prüfung des Jahresabschlusses 2010

1) Feststellung des Jahresabschlusses

2) Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters, der Bürgermeisterin und der Beigeordneten

Beschlussempfehlung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassungen zum Jahresabschluss 2010:

1) Feststellung des Jahresabschlusses

Der geprüfte Jahresabschluss 2010 mit allen Bestandteilen und Anlagen wird mit folgenden Abschlussergebnissen festgestellt:

Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung: - 14.642.938,45 €

Finanzmittelfehlbetrag der Finanzrechnung: - 16.877.899,49 €

Schlussbilanz (auf 1.000 € gerundet):

A K T I V A			P A S S I V A		
	31.12.2010	31.12.2009		31.12.2010	31.12.2009
	TEuro			TEuro	
1 Anlagevermögen	397.557	394.416	1 Eigenkapital	62.288	75.859
2 Umlaufvermögen	16.930	11.712	2 Sonderposten	110.884	108.067
3 Ausgleichsposten für latente Steuern	0	0	3 Rückstellungen	45.506	45.065
4 Rechnungsabgrenzungsposten	899	316	4 Verbindlichkeiten	196.708	177.452
5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0	5 Rechnungsabgrenzungsposten	0	1
Summe Aktiva	415.386	406.444	Summe Passiva	415.386	406.444

2) Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters, der Bürgermeisterin und der Beigeordneten

Für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Speyer wird

- dem zum 31.12.2010 ausgeschiedenen Oberbürgermeister Herrn Werner Schineller,
 - dem zum 28.02.2010 ausgeschiedenen Bürgermeister Herrn Hanspeter Brohm,
 - der Bürgermeisterin Frau Monika Kabs sowie
 - den Beigeordneten Herrn Frank Scheid und Herrn Dr. Wolfgang Böhm
- Entlastung erteilt.

Begründung:

Die Prüfung des Jahresabschlusses vom 14.02.2014 mit allen Bestandteilen und Anlagen ist abgeschlossen. Über die Prüfung wurde der beiliegende Prüfungsbericht vom 22.04.2014 erstellt.

Wie aus den maßgeblichen Prüfungsfeststellungen im Prüfungsbericht ersichtlich ist, wurde deutlich, dass, wie auch schon im vergangenen Jahr, die Aufstellung des Jahresabschlusses 2010 nach den neuen doppelten Rechtsgrundlagen mit erheblichen zeitlichen, formalen und inhaltlichen Problemen verbunden war. Zu nennen sind insbesondere

- die Anlagenbuchführung einschließlich der Sonderposten
- die Problematik der Forderungen und Verbindlichkeiten und
- die Sonderposten für die Grabnutzungsentgelte

Abschließend ist festzustellen, dass der Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Speyer vermittelt. Als Folge der Prüfungsfeststellungen im Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2009 sowie im Rahmen der begleitenden Prüfung wurden bereits wesentliche Korrekturen mit Auswirkungen auf die Schlussbilanzwerte durchgeführt. Insoweit wird die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters, der Bürgermeisterin und der Beigeordneten empfohlen.

Anlagen:

Prüfbericht vom XXXXXXXX

Stellungnahme des Oberbürgermeisters vom XXXXXXXX